

Wabengurte - Endlosmachen

Vorbereitung

Bevor Sie einen neuen Gurt installieren, überprüfen Sie immer den Zustand der Anlage:

- Wellen stehen 90° zur Laufrichtung und sind horizontal ausgerichtet.
- Rollen können frei rotieren.
- Zahnscheiben sind korrekt positioniert und ausgerichtet.
- Gurtunterstützende Oberflächen sind glatt und ebenflächig. Stellen Sie sicher, dass sich keine Teile an der Anlage im Gurt verfangen können.
- Falls eine Spannvorrichtung installiert ist, stellen Sie sicher, dass diese korrekt funktioniert.

Sie benötigen:

- Verbindungsquerstäbe (sind mitgeliefert, je nach Ausführung einseitig mit Schweißkopf oder Vorbiegung versehen)
- eine ausreichend dimensionierte Zange (z. B. Wasserpumpenzange)
- ggf. Kabelbinder

Vorgehensweise bei der Installation

1. Ziehen Sie den Gurt durch die Anlage, bis beide Enden zusammentreffen. Achten Sie auf die korrekte Laufrichtung.
2. Falls der Gurt länger ist als nötig, sollte der Überstand zu diesem Zeitpunkt abgeschnitten werden.
3. Richten Sie die Wabenstäbe aneinander aus. Für vereinfachtes Handling können die beiden Gurtenden vorübergehend mit Kabelbindern fixiert werden.
4. Der Gurt wird verbunden, indem der Verbindungsstab durch die Löcher in den Wabenstäben geschoben wird.
5. Die zweite Seite des Verbindungsstabes wird fixiert:

Bei verschweißter Kante:

1. auf das Ende des Verbindungsstabes wird ein Endkopf (Mutter) gesetzt und verschweißt.

Bei gebogener Kante:

1. Fixierung der ersten Seite des Verbindungsstabes durch Andrücken des vorgebogene Haken in der ersten Wabenmasche mit einer Zange.
2. Auf der zweiten Seite wird zuerst das Abschlußhakenstück vorgebogen, welches später in die letzte Wabenmasche gedrückt wird.
3. Dann wird der Stab nochmals gebogen, so dass der Abschlußhaken in die letzte Wabenmasche geführt wird.
4. Die zweite Seite wird fixiert, indem analog zur ersten Seite, der Haken in der letzten Wabenmasche mit einer Zange angeedrückt wird.